

Medienmitteilung

Herausforderndes und dennoch zufriedenstellendes Geschäftsjahr für die Kliniken Valens

Valens, 19. Juli 2021

Das Geschäftsjahr 2020 war auch für die Kliniken Valens geprägt von der für alle herausfordernden Corona-Situation. Mit der Einrichtung von Isolationsstationen konnten einerseits Post-Covid-Patientinnen und -Patienten zur Entlastung der Akutspitäler früh aufgenommen werden und andererseits der normale Reha-Betrieb aufrechterhalten bleiben. An allen fünf Standorten mit stationärer Rehabilitation wurden über 5500 stationäre Patientinnen und Patienten medizinisch, therapeutisch und pflegerisch behandelt und auf ihrem Weg der Rehabilitation begleitet.

Die Klinikgruppe konnte trotz der sehr grossen Herausforderungen mit mehr als 155'000 Pfl egetagen und einem Umsatz von CHF 125 Mio. einen Jahresgewinn von CHF 2,5 Mio. erwirtschaften. Erstmals sind in der Jahresrechnung auch die Zahlen der Klinik Gais und der Clinic Bad Ragaz enthalten.

Umgang mit SARS-COV-2 und neues Angebot Long Covid

In Valens und Walenstadtberg wurden Isolations-Stationen betrieben. Einzelne Covid-19-Fälle gab es an allen Standorten, sowohl bei Mitarbeitenden als auch bei Patienten. Insgesamt wurden 2020 über 400 Covid- oder Post-Covid-Patienten stationär behandelt. Der grösste Teil davon wurde wegen Lungenproblemen im Rehaszentrum Walenstadtberg betreut und rehabilitiert.

Etwa 25 Prozent aller Corona-Infizierten leiden noch Wochen oder Monate nach ihrer akuten Erkrankung an körperlichen und psychischen Langzeitfolgen – etwa an chronischer Müdigkeit, an Schlafstörungen oder Angstzuständen und Depression. Für diese Patientengruppe haben die Kliniken Valens in der Klinik Gais und der Ambulanten Reha St. Gallen ein spezialisiertes Long-Covid-Reha-Angebot geschaffen.

Qualität auf hohem Niveau

Die Kliniken Valens haben 2020 und 2021 bei der Wahl der «Besten Arbeitgeber» ein Top-Ergebnis erreicht. Die Ermittlung erfolgt durch die Handelszeitung, zusammen mit dem Marktforschungsinstitut Statista. Dass auch die zweite Teilnahme 2021 so erfolgreich verlaufen ist, freut CEO Dr. Till Hornung ganz besonders: «Gerade in dieser schwierigen Zeit der Pandemie sind wir als Team an den Herausforderungen gewachsen, sind zusammengestanden und haben unser Bestes gegeben.»

Weitere Auszeichnungen folgten: Die Rheinburg-Klinik Walzenhausen hat Ende 2020 als eines der ersten Unternehmen im schweizerischen Gesundheitswesen die Anerkennung «Recognised by EFQM» mit 4 Sternen erhalten. 2021 folgten der Rheinburg-Klinik auch die Rehasentren Walenstadtberg und Valens mit 4 EFQM-Sternen nach.

Ausblick

Die nächsten konkreten Schritte der Gruppe Kliniken Valens sind der Aufbau einer spitalnahen Rehaklinik in Chur zusammen mit dem Kantonsspital Graubünden und die Umsetzung des grossen Projekts «Rehaklinik auf dem Triemli-Areal» in Zürich.

1200 Mitarbeitende für Patientinnen und Patienten im Einsatz

Die Kliniken Valens betreiben in Valens, Walenstadtberg, Walzenhausen, Gais und Bad Ragaz fünf Rehasentren für stationäre Patientinnen und Patienten sowie in Chur und St. Gallen ambulante Aussenstationen. Mit insgesamt 475 Betten, rund 1200 Mitarbeitenden und jährlich rund 5500 behandelten Patientinnen und Patienten gehören die Kliniken Valens zu den grössten Rehabilitationsanbietern in der Schweiz und zu den grössten Arbeitgebern in der Region Sarganserland/Rheintal.

Der Jahresbericht der Kliniken Valens informiert mit kurzen Texten und vielen Bildern über das vielfältige Betriebsgeschehen. www.kliniken-valens.ch/medien

Bild: Cover des Jahresberichtes der Kliniken Valens

Bildrechte: Kliniken Valens

Weitere Informationen:

Michaela Sonderegger

Leitung Kommunikation und Marketing

Kliniken Valens

Tel. 081 303 11 59

michaela.sonderegger@kliniken-valens.ch